

# Anlage Kaeserberg

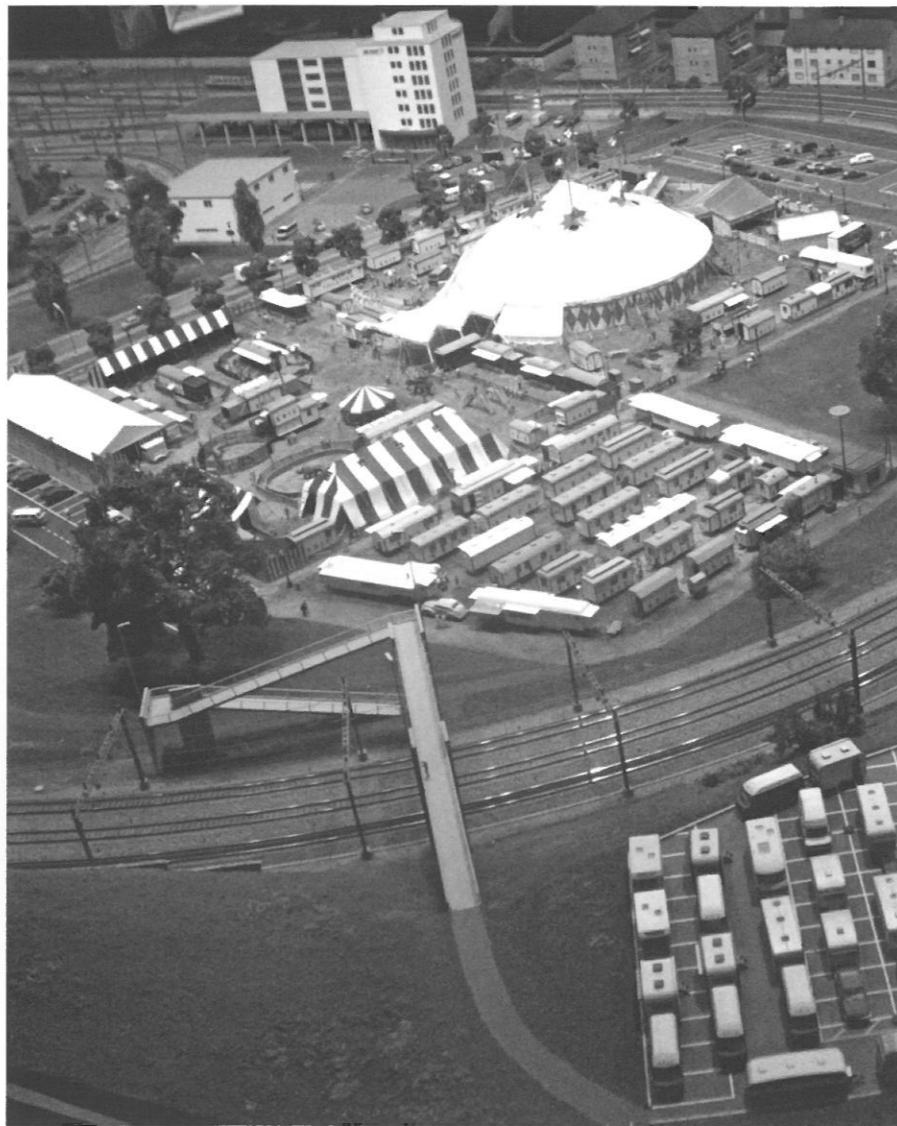
## Circus Knie in der Modellbahnwelt

Der Schweizer Nationalcircus reist zur Hauptsache mit Sondergüterzügen der SBB durch das Land. Kein Wunder also, ist er auch bei Modelleisenbahninteressierten ein Thema. Ein sehr wichtiges sogar, denn eine der grossen öffentlich zugänglichen Modellbahnanlagen Europas, die «Chemins de Fer du Kaeserberg» im fribourgischen Granges-Paccot, zeigt nicht nur Personen- und Güterzüge inmitten einer bis ins Detail gefertigten Landschaft. Auch der Circus Knie hat seinen Platz, nahezu vorbildgetreu in Bezug auf Zelt, Wagen und Anlagen.

Text: Mario Gavazzi  
Bild: Mario Gavazzi

Während 17 Jahren haben die Planer und Erbauer dieser Modellbahnanlage in einem eigens dafür erstellten Gebäude alles investiert, was es für ein epochales Werk dieser Art und Grösse braucht. Die Frage nach den Kosten von Bau und Betrieb wagt man als Gast erst gar nicht zu stellen. An der Spitze dieses Projektes steht Marc Antiglio, der einen Kindertraum aus der Eisenbahnwelt verwirklicht hat und alle Interessierten diesen Traum mitträumen lässt.

Die Kaeserberg-Anlage entstand als landestypische Modellgegend ohne konkretes Vorbild. Alle Namen, Ortsbilder und Landschaften sind erfunden, entsprechen aber einer Gegend, wie sie im schweizerischen Mittelland am Rande zum voralpinen Raum typisch ist. Das Geniale für uns Circusfreundinnen und -freunde ist die Tatsache, dass Knie hier seinen Platz hat. In Dorf- und Bahnhofsnähe stehen Zelte und Rollmaterial, am Bahnhof sind die in natura nicht mehr verwendeten Tierwagen abgestellt – wirklichkeitsnäher kann ein Modell kaum gebaut werden! Zeitepochenmässig haben die Erbauer die neunziger Jahre des letzten Jahrhunderts



Mit viel Liebe zum Detail wurde die Circusstadt gebaut.



Zeitepochenmässig haben die Erbauer des Modellcircus die neunziger Jahre gewählt.

### Chemins de fer du Käserberg

Eine Miniaturlandschaft auf drei Ebenen, erwartet Sie in Granges-Paccot bei Fribourg. 2045 Meter Gleis, 1560 Wagen, 120 Lokomotiven und ebenso viele Züge umkreisen das Käserberghorn.

Fondation des Chemins de fer du Käserberg, 9 impasse des Ecureuils, 1763 Granges-Paccot

gewählt, was sehr wichtig ist bei der Auswahl der Fahrzeuge und Bauten. Bei Knie erstrahlt beispielsweise das damalige Eingangszelt samt Buffet.

Der Kaeserberg ist eine Reise wert, An- und Rückreise sind mit Bahn und Bus (via Bahnhof Fribourg) sowie Auto sehr gut möglich. Über Eintrittsbedingungen (Vor Anmeldung unerlässlich!) orientiert die Internetseite [www.kaeserberg.ch](http://www.kaeserberg.ch), und wer im Souvenirladen genau hinschaut, entdeckt sogar eine Ansichtskarte, die einen Ausschnitt aus der Anlage mit dem Circus Knie zeigt! \*

### CVA-Mitglieder werben Neu-Mitglieder.

Die Zeitschrift

### \*MANEGE\*

berichtet über die in- und ausländische Circusszene und benötigt Ihre Unterstützung. Für die Mitgliederwerbung können unverbindlich Unterlagen und Probeexemplare beim Mitgliederdienst des CVA angefordert werden:

[www.circusfreunde.ch](http://www.circusfreunde.ch)



CVA-Mitgliederdienst  
Silvio Adank  
Oberdorfstrasse 5a  
CH-8800 Thalwil  
[mitgliederdienst@circusfreunde.ch](mailto:mitgliederdienst@circusfreunde.ch)